

Bio, Öko – alles bestens?

Obwohl die Mülltrennung schon vor über 30 Jahren eingeführt wurde, wird bis heute noch nicht sauber getrennt. Wie du es besser machen kannst, zeigen wir dir anhand der folgenden Beispiele:

Rein damit!

- ✓ Baum-, Strauch- und Grasschnitt
- ✓ Blumen, Zierpflanzen und Laub
- ✓ Gemüse- und Obstfälle (roh)
- ✓ Kaffeefilter, Kaffeesatz, Kaffeepads aus Papier
- ✓ Küchentücher aus Papier
- ✓ unbeschichtete Papiertüten
- ✓ Teebeutel und Teesatz



Raus!

- ✗ Plastiktüten
- ✗ Kompostierbare Plastikmüllbeutel
- ✗ Verpackungen aus Kunststoff
- ✗ Katzenstreu und Hundekot
- ✗ Obst- und Gemüseabfälle
- ✗ Straßenkehrschutt und Asche



Halte deinen Kasten sauber!



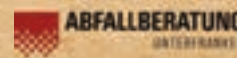
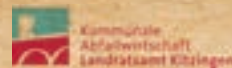
Die Mannschaft der Rimpler Wölfe unterstützt die Aktion #Bioköner.

Knapp daneben ist auch vorbei!



Meisterschütze Florian Grafmans von der SG Kleinlangheim unterstützt die Aktion #Bioköner

Gemeinsam für sauberen Biomüll – auch in deiner Nähe:



Das Projekt „Bioköner“ wurde finanziell gefördert durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg.

BIOMÜLL

ZEIG, DASS DU ES KANNST.



Mach's rein, aber richtig!

www.biokoenner.de

Biomüll richtig trennen und #Bioköner werden.

KEINE FEHLSCHÜSSE – NUR „BIO“ IN DIE TONNE!

So wirst auch Du zum #Biokönnler!

7 Tipps für die richtige Nutzung der Biotonne:

1. Nur „Bio“ in die Tonne!

Damit aus deinen Abfällen wieder wertvoller Kompost entsteht, gib nur in die Biotonne, was auch wirklich kompostierbar ist.

2. Ob heiß oder kalt – wichtig ist der Platz.

Nicht nur dir ist im Sommer heiß! Damit die Biotonne nicht das Schwitzen und Stinken anfängt, am besten an einem kühlen und schattigen Platz aufstellen. Und damit dein Biomüll bei Minustemperaturen nicht festfriert, suchst du für deine Tonne im Winter eine wind- und wettergeschützte Bleibe!

3. Nase voll? Deckel zu!

Bäh, was riecht denn hier?! Weil Fliegen feuchte Küchenabfälle richtig lecker finden, immer den Tonnendeckel fest geschlossen halten.

4. Mach doch nicht so'n Druck!

Wenn deine Biotonne vollgestopft ist, können die Männer in Orange sie nicht komplett entleeren. Also immer locker bleiben und keine Abfälle in die Tonne pressen.

5. Vorsicht mit dem Gras ...

Nach dem Rasenmähen oder der Gartenarbeit den Grasschnitt nicht gleich in die Biotonne schütten. Besser lässt du ihn vorher ein bisschen anwelken, damit er antrocknet. Dann bildet sich keine Wärme und es stinkt auch später nicht. Also zwei «Fruchtfliegen» mit einer Klappe geschlagen!

6. Immer schön trocken bleiben ...

Damit es keine stinkende Überschwemmung gibt, lässt du deine Küchenabfälle am besten antrocknen und schlägst sie dann in Zeitungs- oder Küchenpapier ein. Das saugt die Flüssigkeit auf wie ein Schwamm! Aber bitte kein Farb- oder Hochglanzpapier benutzen!

7. DIY Biotüten aus Zeitungspapier.

Auf unserer Internetseite www.biokönnler.de findest du eine Anleitung, wie du eine Biotüte aus Zeitungspapier falten kannst. Das ist nicht nur eine umweltfreundliche Lösung, sondern wirkt auch geruchsbindend.



Klick dich rein und
schau den Profis zu,
wie es richtig geht.



Die Fußballer des TSV Abtswind
unterstützen die Aktion #Biokönnler.

www.biokönnler.de

BIOMÜLL ZEIG, DASS DU ES KANNST.